

HTC entwickelt Speedgate für Militäreinrichtungen



HTC parking & security, Hersteller von Speedgates aus dem niederländischen Waddinxveen, hat einen mobilen Fahrzeugzugang entwickelt. Der sogenannte Xentry Checkpoint ist aus der Idee entstanden, zukünftige Missionen des Verteidigungsministeriums sicherer und effizienter durchführen zu können.

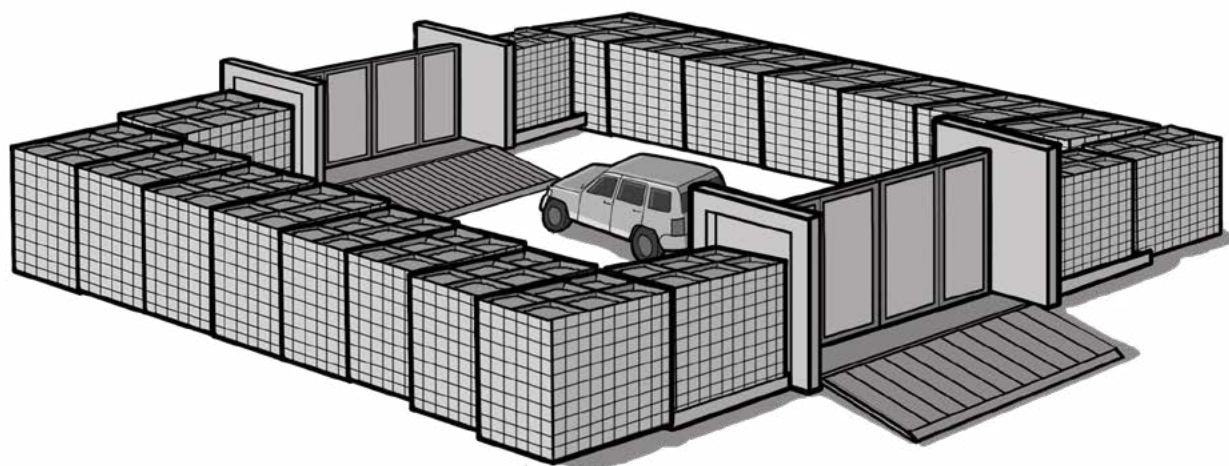
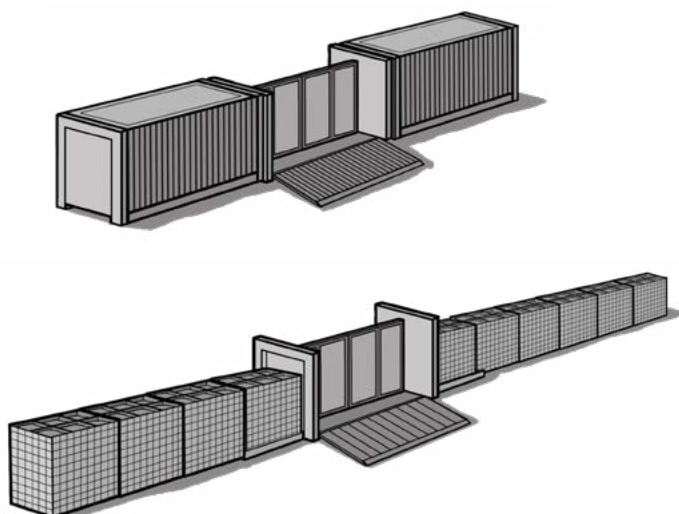
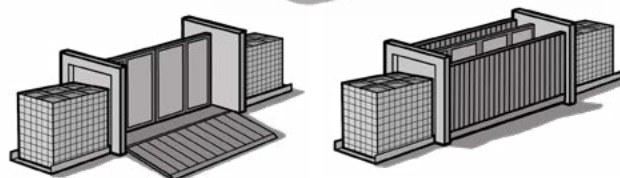
2016, auf dem Smart Industry Event der niederländischen Handelskammer in Amersfoort, forderte das Verteidigungsministerium niederländische Unternehmen heraus, Ideen für die 'Basis für die Zukunft' zu entwickeln. Das Verteidigungsministerium war auf der Suche nach möglichen Lösungen, die in einer Basis verwendet werden können, die Teil eines Landeinsatzes ist. Das bedeutet, dass der Fahrzeugzugang transportabel sein muss und dabei drei Funktionen zu erfüllen hat: Mobilität, schnelle Einsetzbarkeit und selbstständiges Funktionieren.

 Miriam Molegraaf



600 Ideen

Der Aufruf lieferte 600 Ideen. Hiervon wurden vierzehn ausgewählt, darunter der mobile Fahrzeugzugang von HTC. Der Xentry Checkpoint wurde letztes Jahr im Fieldlab der Niederländischen Landstreitkräfte in Soesterberg getestet. *“Ein Schwachpunkt in der Mauer um eine Basis herum ist oft der Eingang,”* sagt Innovationsmanager Stefan Morssink. *“Vor allem wenn dieser nur durch einen Schrankenbaum und eine Slalomstrecke geschützt ist. Daher haben wir uns eine Lösung überlegt, bei welcher der Eingang so massiv wie die Mauer selbst ist und schnell und kurz öffnet, wenn ein Fahrzeug passieren darf.”*



Konzept

Der Xentry-Checkpoint basiert auf einem standardmäßigen 20-Fuß-Container, in den ein schweres freitragendes Speedgate und eine Fahrzeugsperre montiert wurden. Alles wurde vorab montiert und der Container kann einfach transportiert und vor Ort aufgestellt werden. Am Container kann eine Mauer aus Betonblöcken, Containern oder Gabionen befestigt werden, die den Container gleich verankern. Gabionen sind Körbe aus Gittermatten, die mit Sand oder Kies gefüllt werden. *“Es ist eine Lösung, die vor Einbruch, Flachfeuer und Anschlägen mit Fahrzeugen schützt,”* sagt Morssink. *“Während der offene Zugang ohne Hindernisse alle Arten von Fahrzeugen passieren lässt.”*

Kontrollpunkt

Checkpoint wurde standardmäßig mit Xense, einem Digitalsystem zur Überwachung und Verwaltung des Speedgates ausgestattet. Der mobile Fahrzeugzugang kann darüber hinaus um zusätzliche Sensoren erweitert werden, die die Identifikation, Genehmigung und Inspektion von Fahrzeugen, Personen und Waren unterstützt. Auf diese Weise wird eine unbesetzte Zugangsgewährung für Fahrzeuge erreicht und kommen Militäranghörige nicht mehr mit *“unbekannten und möglicherweise gefährlichen”* Fahrzeugen in Berührung. ■

